



Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk  
Stadtbaurätin

An Frau Stadträtin Heike Kainz  
An Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann  
An Frau Stadträtin Dr. Manuela Olhausen  
An Herrn Stadtrat Marian Offman  
Rathaus

14. SEP. 2017

**Familiengerechte Wohnungen**  
**Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO**  
**Anfrage Nr. 14 – 20 / F 00969 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Marian Offman vom 19.07.2017, eingegangen am 19.07.2017**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kainz,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Dr. Olhausen,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Offmann,

mit Schreiben vom 19.07.2017 haben Sie gemäß § 68 GeschO folgende Anfrage an Herrn Oberbürgermeister gestellt, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung auf Grundlage der Stellungnahmen der GWG München mbH und der GEWOFAG Holding GmbH wie folgt beantwortet wird.

In Ihrer Anfrage bitten Sie um Auskunft, über wie viele Wohnungen mit vier und mehr Räumen die städtischen Gesellschaften GWG und GEWOFAG in ihrem jeweiligen Bestand verfügen, wie viele derartige Wohnungen in Planung und wie viele bereits im Bau sind. Weiterhin bitten Sie um Auskunft, wie viele dieser Wohnungen in den letzten fünf Jahren über die Münchner Förderformel gefördert wurden und für wie viele Wohnungen der genannten Größe derzeit ein Förderantrag gestellt wurde.

Frage 1:

„Wie viele Wohnungen mit 4, 5 und 6 Zimmern haben die städtischen Wohnungsbaugesellschaften GEWOFAG und GWG in ihrem Bestand?“

Antwort:

Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften verfügen derzeit insgesamt über 4.191 familien-gerechte Wohnungen. Aus der nachfolgenden Tabelle ist die genaue Verteilung ersichtlich:

	4-Zimmer- Wohnungen	5-Zimmer- Wohnungen	6-Zimmer- Wohnungen	Gesamtzahl familien- gerechter Wohnungen
GWG	1.542	105	16	1.663
GEWOFAG	2.332	179	17	2.528
Gesamt	3.874	284	33	4.191

## Frage 2:

„Wie viele Wohnungen mit dieser Zimmeranzahl sind derzeit bei den städtischen Wohnungsbaugesellschaften in Planung und derzeit im Bau?“

## Antwort:

GEWOFAG und GWG erstellen in den nächsten Jahren zusammen weitere 1.144 Wohnungen mit mindestens 4 Zimmern.

Die Verteilung der Wohnungen gliedert sich wie folgt:

	4-Zimmer- Wohnungen	5-Zimmer- Wohnungen	6-Zimmer- Wohnungen	Gesamtzahl familien- gerechter Wohnungen
GWG	385	89	6	480
GEWOFAG	588	68	8	664
Gesamt	973	157	14	1.144

## Frage 3:

„Wie viele Wohnungen mit dieser Zimmeranzahl sind in den letzten 5 Jahren über die Münchner Förderformel gefördert worden? Für wie viele Wohnungen der genannten Größe wurde ein Förderantrag derzeit gestellt?“

## Antwort:

Insgesamt wurden in den letzten 5 Jahren 546 Wohnungen mit vier und mehr Zimmern gefördert. Davon wurden 257 durch die GEWOFAG und 289 durch die GWG errichtet.

Nachfolgend ist tabellarisch dargestellt, wie sich die Förderungen in den letzten fünf Jahren verteilen.

Die Förderung bei der GEWOFAG stellt sich wie folgt dar:

Wohnungsgröße	2012	2013	2014	2015	2016
4-Zimmer-Wohnungen	7	13	62	119	26
5-Zimmer-Wohnungen	0	10	2	11	0
6-Zimmer-Wohnungen	0	0	0	0	7
Gesamt	7	23	64	130	33
Insgesamt	257				

Die Förderung bei der GWG stellt sich wie folgt dar:

Wohnungsgröße	2012	2013	2014	2015	2016
4-Zimmer-Wohnungen	61	49	69	2	67
5-Zimmer-Wohnungen	7	2	0	13	14
6-Zimmer-Wohnungen	3	2	0	0	0
Gesamt	71	53	69	15	81
Insgesamt	289				

**Im Jahr 2017** hat die GEWOFAG für insgesamt 176 familiengerechte Wohnungen Förderanträge nach den Wohnungsbauförderprogrammen Einkommensorientierte Förderung (EOF) oder Konzeptioneller Mietwohnungsbau (KMB) gestellt.

Für einhundertdreißig 4-Zimmer-Wohnungen und achtundzwanzig 5-Zimmer-Wohnungen wurden Förderanträge nach EOF gestellt. Für sechzehn 4-Zimmer-Wohnungen und zwei 5-Zimmer-Wohnungen wurden Förderanträge nach KMB gestellt.

Die GWG hat im Jahr 2017 für insgesamt 341 familiengerechte Wohnungen Förderanträge nach den Wohnungsbauförderprogrammen gestellt.

Davon entfallen zweiundsiebzig der derzeit im Bau befindlichen 4-Zimmer-Wohnungen sowie fünf der 5-Zimmer-Wohnungen auf das „München-Modell“.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.(l) Merk  
Stadtbaurätin